

INFORMATION

Abfallwirtschaft

Landkreis Augsburg



Entsorgung von Elektroaltgeräten

Mit dem Inkrafttreten des Elektro- und Elektronikgesetzes (ElektroG) ist ab 24. März 2006 eine Entsorgung von Altgeräten über den Hausmüll unzulässig. Verbraucherinnen und Verbraucher (privat und gewerblich) müssen die ausgedienten Geräte zu den kommunalen Sammelstellen bringen. Auch der Fachhandel bietet die kostenlose Rücknahme von Altgeräten an. Die Hersteller sind verpflichtet die gesammelten Geräte zurück zu nehmen und nach dem Stand der Technik sicher zu entsorgen.

Abgabe von Elektroaltgeräten auf den Wertstoffsammelstellen

Folgende Elektro- und Elektronik-Altgeräte werden auf allen Wertstoffsammelstellen im Landkreis Augsburg angenommen:

➤ **Haushaltsgroßgeräte, automatische Ausgabegeräte**

Beispiele: Waschmaschinen, Wäschetrockner, Spülmaschinen, Herde, Backöfen, Mikrowellengeräte, Kochfelder u. -mulden, Dunstabzugshauben, Bügelmaschinen (nicht Bügelstationen), Saunaöfen (ohne Steine)

➤ **Kühl- und Gefriergeräte, Ölradiatoren**

Beispiele: Alle Kühl- und Gefriergeräte und mobile Klimageräte, Ölradiatoren

➤ **Informations- und Telekommunikationsgeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik**

Beispiele: PCs, Tastaturen, Scanner, Kopierer, Schreibmaschinen, Drucker, Telefone, Mobiltelefone, Faxgeräte, Radios, CD-Player, Plattenspieler, DVD-Player, Videorecorder, Kameras, Musikinstrumente, Bildschirme (Bildschirmgeräte müssen getrennt von den anderen Geräten erfasst werden)

➤ **Haushaltskleingeräte, elektrische und elektronische Werkzeuge, elektrische und elektronische Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, Medizinprodukte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente**

Beispiele: Staubsauger, Kaffeemaschinen, Toaster, Nähmaschinen, Wecker, Rasierapparate, Haartrockner, Massagegeräte, Bügeleisen, Waagen, Bohrmaschinen, Sägen, Schweiß- und Lötwerkzeuge, Videospiele, elektr. Eisenbahn

Abgabe von Gasentladungslampen bei der Problemmüllsammlung

Leuchtstofflampen und Energiesparlampen (Gasentladungslampen) fallen auch unter das ElektroG. Sie können bei den zweimal jährlich stattfindenden Problemabfallsammlungen abgegeben werden.

Beispiele: Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Hochdruck- und Niederdruck-Entladungslampen; **keine** Glüh- und Halogenlampen (Glüh- und Halogenlampen gehören nach wie vor in den Hausmüll), **keine** Leuchten aus dem Haushalt

Abgabe größerer Mengen an den Übergabestellen

Eine größere Anzahl an Elektroaltgeräten (**mehr als 5 Großgeräte**) und eine größere Menge an Gasentladungslampen sind direkt an den beiden Übergabestellen bei den unten aufgeführten Firmen anzuliefern

(Betriebszeiten: Montag bis Freitag von 08.00 - 16.00 Uhr):

Abfallwirtschaft Schwaben, Gersthofen, Dieselstr. 30, Tel. 08 21 / 9 07 57 20
eds-r GmbH, 86872 Thierhaupten, Gemeindewald 19, Tel. 0 82 71 / 81 83 - 0

Abfallwirtschaft
Landkreis Augsburg
Feyerabendstraße 2
86830 Schwabmünchen

Telefon: 0 82 32 / 96 43 - 0
Telefax: 0 82 32 / 96 43 - 30

E-Mail:
abfallwirtschaft@lra-a.bayern.de

Internet:
www.abfallwirtschaft-
landkreis-augsburg.de

Weitere wichtige Hinweise auf der Rückseite!

Kennzeichnung der Geräte



Alle Neugeräte sind seit dem 15.08.2005 mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Das Symbol weist auf die Notwendigkeit der getrennten Erfassung hin.

Verwertung von Altgeräten

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz regelt nicht nur die Rückgabe- und Rücknahmepflichten. Es schreibt auch Mindestverwertungsquoten vor: Pro Einwohner und Jahr müssen mindestens 4 kg Elektro-Altgeräte getrennt gesammelt werden. Soweit die Geräte oder einzelne Bauteile nicht wieder verwendet werden, müssen je nach Gerät 50 bis 80 Prozent stofflich verwertet, das heißt recycelt werden. Die Geräte werden in verschiedene Fraktionen wie Metalle, Glas, Kunststoffe u. a. getrennt und in den jeweiligen Rohstoffkreislauf zurückgeführt. Entsprechend weniger Ressourcen werden für die Herstellung von Primärstoffen in Anspruch genommen.

Beitrag zum Umweltschutz

Dadurch dass Sie Altgeräte einer getrennten Sammlung zuführen, entlasten Sie die Umwelt in doppelter Weise: Erstens helfen Sie, Ressourcen zu sparen und zweitens tragen Sie dazu bei, den Schadstoffgehalt im Restmüll deutlich zu verringern. Elektroaltgeräte gehören bisher zu den größten Verursachern der Schadstoffbelastung des Hausmülls mit Blei, Cadmium und Quecksilber.

Abfallvermeidung durch Wiederverwendung von Altgeräten

Die Menge des Elektromülls nimmt dreimal schneller zu als der übrige Siedlungsabfall. Gerade Computer und Geräte der Unterhaltungselektronik werden schnell ausgemustert, weil neue leistungsfähigere Geräte auf den Markt kommen. Geben Sie deshalb funktionsfähige ausrangierte Geräte zur Wiederverwendung weiter an Freunde, an entsprechende Händler, an Initiativen in Ihrer Nähe oder an wohlthätige Einrichtungen. Oder versuchen Sie es über unsere Gebrauchtwarenbörsen und den Online-Gebrauchtwarenmarkt (www.abfallwirtschaft.landkreis-augsburg.de).

Umwelttipp

Elektro- und Elektronikgeräte sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Doch oft gilt auch für Elektrogeräte „viel gekauft - wenig gebraucht“. Deshalb fragen Sie sich vor dem Kauf, ob Sie das Gerät auch wirklich benötigen. Braucht beispielsweise ein Haushalt einen elektrischen Dosenöffner? Lohnen sich Waffeleisen oder Popcornmaschine, wenn sie nur einmal im Jahr zum Kindergeburtstag aus der Ecke geholt werden? Denken Sie auch daran, dass Sie Geräte, die Sie selten benötigen auch mieten können, z. B. elektrisches Werkzeug in Baumärkten.

Prüfen Sie vor der Entsorgung eines Gerätes, ob eine Reparatur nicht sinnvoller ist. Und achten Sie bei der Auswahl von neuen Geräten auf Qualität und Umweltverträglichkeit. Dabei können Verbraucherorganisationen wie Stiftung Warentest behilflich sein.

Weiterführende Links

Stiftung „Gemeinsame Stelle der Hersteller“, EAR: <http://www.stiftung-ear.de>
Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH, Lampenrecycling: <http://www.lightcycle.de>
Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI): <http://www.zvei.org>
Abfallratgeber: <http://www.abfallratgeber-bayern.de>
Abfallwirtschaftsbetrieb: <http://www.abfallwirtschaft-landkreis-augsburg.de>

**Abfallberatung für den Landkreis Augsburg,
Telefon (0 82 32) 96 43 - 21 oder - 22**